Narren an die Macht!

11.11.2024 – Der Sturm aufs Rathaus

Liebe Landsberger Faschingsfreundinnen und -Freunde ...

... endlich ist es wieder soweit. Die Stadt, der Landkreis, das Land warten verzweifelt auf den 11.11.! Die aktuelle Lage macht dringende Maßnahmen erforderlich. Und es ist klar, dass nur der Elferrat das Ruder herumreißen und das Elend beenden kann. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst. Hier und heute ergreifen wir wieder die Macht, um Landsberg und den Landkreis auf Kurs zu bringen.

Wie immer löst der Elferrat alle Probleme auf einmal ... so auch das leidige Thema: Neues Landratsamt. Wir können das Gejammer um den sogenannten „Lechkiesel" nicht mehr hören! Zu teuer. Zu schön. Zu groß. Zu klein. Mimimimimi ... **Deshalb hier unsere erste Großtat:**

1. Landratsamt zum Schnäppchenpreis!

Der Elferrat hilft Landrat Eichinger bei der Finanzierung von 120 Millionen Euro! Dazu wird jetzt jeder Landkreisbürger einen dieser formschönen Lechkiesel für 1.000 Euro pro Stück erwerben. Problem gelöst! Die gute Nachricht: es müssen nur 120.000 Lechkiesel verkauft werden. Die weniger gute Nachricht: es müssen 120.000 Lechkiesel verkauft werden.

Aber natürlich lässt der Elferrat auch die Gegner des neuen Landratsamts nicht im Regen stehen.

2. Koa Kohle. Koa Kiesel.

Wer braucht ein Bürgerbegehren? Und muss ein Stadtrat 6 Stunden am Tag dafür Unterschriften sammeln? Nein! Wir haben wirksamere Methoden! Der Elferrat verlegt das Klima-Camp der Augsburger Protest-Profis von Reichling ins Penzinger Feld. Dort sollen sie rumlunger... äh protestieren bis Thomas Eichinger die Lust verliert. Alle Landkreisbewohner können dann wieder ihrer normalen Arbeit nachgehen.

3. Endlich Luxus in der Altstadt...

Landsberg braucht mehr Glamour! Wo sollen denn all die Hollywood-Stars aus den Penzing Studios angemessen residieren? Wir haben natürlich die Lösung: der Augsburger Hof wird zum 7-Sterne-Luxushotel. Den unwürdigen Namen „Augsburger Hof" ändern wir in „Hotel Fünf-Jahreszeiten"! Der neue Edelbunker bekommt die größte Wellness-Landschaft in Süddeutschland. Mit Schlossberg-Therme und einer Gaudirutsche vom Foyer bis in die Säulenhalle.

4. Bitte mehr Gleichberechtigung!

Seit einiger Zeit gibt es im Landsberger Stadttheater eine neue erfolgreiche Partyreihe: „Mama tanzt". Es sei den feierwütigen Müttern gegönnt. Doch welch eine eklatante Benachteiligung der Väter!? Wir lassen diese Ungerechtigkeit nicht zu und führen ab sofort eine Gegenparty ein: „Papa trinkt"!

5. Summ. Summ. Rumm.

Wir befreien den Ammersee nicht nur vom Gänsekot, sondern auch von der Mückenplage. Und wie? Mit Aufklärung! Schon im Larvenstadium werden die kleinen Blutsauger für zeitgemäße Verhütungsmethoden sensibilisiert. Und mit lehrreichen Schautafeln am Ammerseeufer stoppen wir ihr zügelloses Paarungsverhalten. Die frohe Kunde lautet: Stech nit! Mach's mit!

6. Jetzt wächst zusammen, was zusammen gehört.

Die Scheidungsrate steigt. Der Bierkonsum sinkt. Schluss damit. Im Schondorfer Bahnhofsschuppen heißt es „Brauen + Trauen". Und auch wir sagen „Ja!" ... zum neuen Traustüberl im Mutterturm. Mit einer Schaumigen in der Hand laufen hier die Liebenden beschwingt in den Hafen der Ehe ein. Dank Landsberger Gold leuchtet ihnen eine bierselige Zukunft.

7. Der Tod lauert am Wasser.

Seit Jahren steht es nicht gut um die Sicherheit unserer Gewässerufer. Wir nehmen es nicht länger hin, dass sich Menschen beim Baden oder Spazierengehen am Wasser in Lebensgefahr begeben! Wir bauen deshalb eine 4m hohe Mauer an beiden Lechufern – von Apfeldorf bis Prittriching. Und der Ammersee wird komplett umzäunt. Der Elferrat nimmt Dankschreiben aus der Bevölkerung gerne entgegen.

8. Die Rettung naht.

Immer mehr Vereine im Landkreis stehen ohne Vorstandschaft da. Was ist da los? Der Elferrat beendet auch diese Misere. Ab sofort steht unser Licaria-Chef Claus Moritz allen Vereinen als 1. Vorsitzender zur Verfügung. Der Multi-Unternehmer ist mit seinen Gastro-Läden und dem Narren-Verein nicht ausgelastet. Unser Motto: Einer für alle. Der Super-Präsident übernimmt!

9. Horch. Hase. Hier.

Mit dem gleichen genialen Konzept lösen wir das Problem der darniederliegenden Vereinsgaststätten. Oberhase Marinko Lukac übernimmt ab sofort sämtliche Lokale in Vereinshand. Mit erlesener kroatischer Küche und unverständlichem Kauderwelsch erfreut er Vereinsmeier bis ins letzte Kuhdorf – und sucht sie täglich mit seinem E-Roller heim.

10. Altstadt-Terror adé

Der beliebte Auto-Salon auf der Waitzinger Wiese fusioniert mit den noch beliebteren Montagsdemos. In einer Sonder-Schau für Militärfahrzeuge werden die Protestler ihre Vehikel einmal im Jahr präsentieren. Allerdings: Am Faschingszug können sie leider nicht teilnehmen, denn ihre Parolen sind selbst uns Landsbergern zu närrisch.

Ihr seht, der Elferrat hat alles im Griff. Na ja, fast alles. Nur für unser Problemkind Urbanes Leben am Papierbach holen wir uns prominente Hilfe. Jetzt heißt es:

11. Nicht zögern. Södern!

Ministerpräsident Markus Söder wird nicht Bundeskanzler, sondern 4. Bürgermeister von Landsberg! Und als Sonderbeauftragter mit der Rettung des Papierbachs betraut. Seine erste Maßnahme: Der Kulturbau kommt. Denn das Milliarden-Projekt Konzerthaus wird nicht in München, sondern in Landsberg gebaut.
Auch die leerstehenden Supermarkt-Flächen bekommen endlich eine sinnvolle Nutzung: Hier übernimmt die populäre Fast-Food-Kette „Söder Kebab"!

Aber genug gelabert. Nun wird gehandelt.
Verehrte Frau Oberbürgermeister,
der Elferrat übernimmt wieder das Regiment in der Stadt.
Deshalb: Raus mit dem Rathausschlüssel! Her mit der Stadtkasse!
Wir sagen: Narren an die Macht!

Abschlussworte (nach dem Sturm)

Jetzt, liebe Landsbergerinnen und Landsberger, sind Rathausschlüssel und Stadtsäckel wieder in unserer Hand. Die fünfte Jahreszeit hat begonnen, ab heute sind die Narren an der Macht.
Das muss gefeiert werden!